



## Endlich ein neuer Sportrollstuhl für Jannik

*Heiner-Rust-Stiftung unterstützt Achimer Basketball-Talent*

Lange hatte er warten müssen, nun ist es endlich soweit: Youngster Jannik Schwarmann von den TSV Achim Lions kann ab sofort in einem individuell auf ihn angepassten Basketball-Rollstuhl auf Korbjagd gehen. Dies wird auch dringend Zeit, wird sich der mittlerweile 18-Jährige doch aller Voraussicht nach in der kommenden Saison in der Regionalliga Nord, der dritthöchsten deutschen Spielklasse, mit den Gegnern messen dürfen. Dort wird die Konkurrenz den Achimer Rollis einiges abverlangen - ein passendes Sportgerät ist also unabdingbar. Bisher musste der schnelle Flügelspieler auf eine „Notlösung“ zurückgreifen, die seinen persönlichen Bedürfnissen und Fähigkeiten nur unzureichend gerecht wurde. Nachdem Jannik, durch die Spina bifida-Erkrankung gehandicapt, und seine Eltern trotz aller Bemühungen weder durch Krankenkasse noch Integrationsamt die notwendige Unterstützung erfuhren, waren ein privater Sponsor und der sozial engagierte Verein Motiv eingesprungen. Die nun noch fehlenden 500 Euro für das Sportgerät wurden von der Heiner-Rust-Stiftung übernommen, damit der junge Mann, der sich in einer Ausbildung zum Erzieher befindet, endlich sein Recht auf gleichberechtigte Teilnahme am für ihn so wichtigen Vereins- und Leistungssport angemessen teilnehmen kann. Glückliche Gesichter also bei der Übergabe des guten Stücks - Jannik Schwarmann, der in Zukunft nun endlich richtig Gas geben kann, und Lions-Teamchef Nico Röger nahmen die Gelegenheit wahr, um sich nochmals ausdrücklich bei den Förderern zu bedanken: „Da war eine ganz schöne Summe zu stemmen, so einen individuellen Sportstuhl gibt es leider nicht von der Stange. Umso mehr freuen wir uns, dass es Menschen, Vereine und eben auch die Heiner-Rust-Stiftung gibt, die solche Dinge ermöglichen. Bei den TSV Achim Lions wird Inklusion in Reinform betrieben und gerade in der Nachwuchsförderung, die uns sehr am Herzen liegt, sind wir auf Unterstützung angewiesen.“

*Bild oben links:  
Passt: Janniks maßgeschneiderter Sport-Rolli*



## Inklusion im und durch Sport

*BSN und NLV rücken noch enger zusammen*

Die Zusammenarbeit zwischen dem Niedersächsischen Leichtathletik-Verband (NLV) und dem BSN ist traditionell sehr erfolgreich. Jetzt hat die Kooperation eine neue Stufe erreicht. Mit einem Modul „Para Leichtathletik/Inklusion“, das im Bereich Inklusion auf von BSN und LSB erstellten Materialien/Inhalten aufbaut, ist der BSN ab sofort Teil der C-Trainer-Ausbildung im NLV. Und wer könnte die Inhalte besser vermitteln als eine ehemalige Weltklasse-Athletin und Paralympics-Siegerin? Die BSN-Landestrainerin Para Leichtathletik Catherine Bader hielt die zwei Lerneinheiten jetzt erstmals vor angehenden Trainere:innen und Trainern. Dabei ging es sowohl um ganz praktische Dinge wie Klassifizierungen als auch um die Frage, welche Haltung ein Verein braucht, damit sich alle Menschen willkommen fühlen. Und die Reaktionen? „Durchweg positiv“, so Bader. „Die Teilnehmenden waren sehr offen und haben sich auch getraut, ganz gezielt Fragen zum Trainingsalltag inklusiver Leichtathletikgruppen zu stellen“. Am meisten habe sie sich über die Aussage eines Teilnehmers gefreut. Der hatte nach der Veranstaltung gesagt, dass er sich jetzt die Leitung einer inklusiven Trainingsgruppe vorstellen könne. Davor hätte er sich das nicht zugetraut. BSN-Präsident Karl Finke freut sich, dass der BSN in der Ausbildung eines Fachverbandes vertreten ist. „Nur so schaffen wir es, weitere Barrieren abzubauen“, so Finke. „Wichtig ist vor allem, dass die Inklusion nicht als Einbahnstraße verstanden wird, sondern dass sowohl Menschen mit als auch ohne Behinderung davon profitieren.“ Der BSN hat somit einen weiteren wichtigen Schritt in die Ausbildung der Landesfachverbände vollzogen. Bis das Thema „Para-Sport“ bzw. „Inklusion im und durch Sport“ in allen Fachverbänden Thema ist, wird aber wohl noch einige Zeit vergehen.

*Bild oben rechts:  
Die sehr gute Zusammenarbeit zeigte sich auch  
beim 3. Bildungskongress der beiden Verbände*